

24. Februar 2017, 00:00 Uhr

24. Februar 2017, 00:00 Uhr Update: 24. Februar 2017, 00:51 Uhr

## Spannender Mix auf dem Bleyle-Areal

### Spatenstich für Bauprojekt mit 52 Wohnungen, Kindergarten und neuen Räumen fürs Amtsgericht

Von unserem Redakteur Thomas Dorn



Es ist eine interessante Mischung: 52 Eigentumswohnungen, einen dreigruppigen Kindergarten und neue Räumlichkeiten für das Amtsgericht umfasst das Projekt "Schlosswiesen, West I" der Heilbronner Firma Böhringer Creativbau auf dem sogenannten Bleyle-Areal in Brackenheim. Gestern war Spatenstich, und Geschäftsführerin Susanne Krueger zeigte sich "glücklich und zufrieden, dass es jetzt losgeht".



Die Balkone sind zur Straße hin als Wintergärten gestaltet: Das Modell des Bauprojekts von Böhringer Creativbau war beim Spatenstich ausgestellt.

Entlastung Den Baustart herbeigesehnt hatte auch Brackenhems Bürgermeister Rolf Kieser. Nicht nur, weil die Schlosswiesen "der größte Wohnkomplex in der Stadt" sind, noch dazu in zentraler Lage. "Ich erwarte mir von diesem Projekt eine Entlastung", meinte er mit Blick auf die große Nachfrage nach Wohnraum in Brackenheim. Das Böhringer-Projekt hängt außerdem eng mit dem Thema "Weinzeit im Schloss" zusammen. Erst wenn das Amtsgericht dort auszieht, kann der Umbau zu einem Hotel konkret angepackt werden. Und auch der neue Kindergarten – die Räume kauft die Stadt – wird dringend gebraucht.

6000 Quadratmeter Fläche werden an der Maulbronner Straße bebaut. Die barrierefreien Wohnungen umfassen ein bis vier Zimmer, im Erdgeschoss ist ein großer Gemeinschaftsraum eingeplant. 53 Stellplätze gibt es in der Tiefgarage, weitere 39 im Freien. Eine Baumallee entlang der Maulbronner Straße dient der Optik und dem Schallschutz, die Balkone zur Straße hin sind als Wintergärten gestaltet.

Standort Das Bleyle-Areal hat seinen Namen von der gleichnamigen Textilfirma, die an diesem Standort zeitweise 320 Mitarbeiter beschäftigte. Den Niedergang konnte das "bedeutende Unternehmen" (Kieser) aber nicht verhindern. Als die Firma vor rund 20 Jahren Insolvenz anmeldete, beschloss der Gemeinderat, das Gelände zu kaufen. Das Gebäude vermietete die Kommune an Bleyle. Die Firma machte damals mit reduzierter Mannschaft, etwa 25 Mitarbeitern, weiter. Laufzeit des Mietvertrags: 15 Jahre.

Danach wollte die Stadt das Areal für die weitere städtebauliche Entwicklung nutzen. Aber wie? Monatlang in den Schlagzeilen war im Jahr 2014 der Streit um den Fast-Food-Riesen McDonald's. Er plante dort die Eröffnung eines Restaurants. 3000 Unterschriften sammelte eine Bürgerinitiative gegen das Vorhaben – der Gemeinderat befürwortete es dennoch. Letztlich ließ McDonald's das Projekt aber fallen. Daraufhin schrieb die Stadt das Gelände zur Bebauung aus. "Es verging kaum ein Tag, an dem sich nicht ein Interessent gemeldet hätte", erinnert sich Rolf Kieser. Acht Bewerber waren schließlich in der engeren Auswahl, die Ideen reichten von Tankstelle bis Pflegeheim. Am Ende favorisierte der Gemeinderat das Konzept der Firma Böhringer.

Bauverlauf Den zügigen Bauverlauf, den sich der Bürgermeister wünscht, peilt auch Firmenchef Otto Böhringer an. Ende 2018 soll das Projekt nach Möglichkeit bezugsfertig sein.



Gerade noch wurde er von den Stockheimer Hexen mit Farbe bemalt, da ging's auch schon zum nächsten Termin aufs Bleyle-Areal: Bürgermeister Rolf Kieser (Mitte) mit Geschäftsführerin Susanne Krueger (Zweite von rechts) und Mitarbeitern der Firma Böhringer Bau beim Spatenstich. Fotos: Christiana Kunz

**Sie haben Fragen?** Gerne helfen wir Ihnen weiter. Schreiben Sie uns eine Mail oder rufen Sie an:

**Mail** [zeitung@stimme.de](mailto:zeitung@stimme.de) **Telefon** 07131 615-615

---